



## Bezirksoberliga Unterfranken

**TSV Lohr – TSV Karlstadt 71:79 (36:35)**

### Derbysieg des Kunz-Teams in Lohr

Mehr Kampf als spielerische Klasse bot das mit Spannung erwartete Derby zwischen dem TSV Lohr und dem TSV Karlstadt. Die Weichen für den knappen Sieg stellte Karlstadt im dritten Viertel mit einem 20:4-Lauf zur 59:46-Führung (30. Min.).

Bis dahin hatte Lohr meistens vorne gelegen, zwischenzeitlich sogar mit acht Punkten (25:17, 12.). Während Lohr vor allem über die Center Virginijus Zilinskas und Patrick Rüb punktete, hatte bei den Gästen zunächst nur Michael Schmitt seinen Wurfrythmus gefunden. Der bewegliche Allroundspieler war es auch, der nach dem Wechsel beim entscheidenden Zwischenspur die Akzente setzte. Dabei profitierten die Gäste, die das variabelere Angriffsspiel zeigten, auch von vielen Ballverlusten der Lohrer, die aus der Distanz äußerst harmlos blieben. Weil sich auch Ferdinand Kempf und Spielmacher David Keller-May bei Karlstadt nach der Pause steigerten, brachten die Gäste ihren Vorsprung ins Ziel.

Die kampfbetonte, streckenweise sogar verbissen geführte Partie wies nur wenig spielerische Höhepunkte auf. Beim TSV Lohr konnte letztlich nur Rüb überzeugen, während Zilinskas trotz 32 Punkten unter Normalform agierte und von der Gäste-Verteidigung teilweise gut abgeblockt wurde. Für Karlstadts Trainer Sebastian Kunz war es „ein hart erkämpfter Arbeitssieg, bei dem wir uns noch rechtzeitig steigern konnten“.

Lohrs Trainer Christian Steger sah die Ursache für die Niederlage in den eigenen Reihen: „Wir haben versäumt, uns vor der Pause stärker abzusetzen und später viel zu viele Fehler gemacht“, befand er, nachdem sein Team im zweiten Saisonspiel die zweite Niederlage bezogen hatte.

**Beste Werfer:** Zilinskas 32, P. Rüb 21, C. Höpfl 7, Binder 5 (1), Steger 5 (1) für Lohr. M. Schmitt 27 (1), Kempf 16 (1), Maier 11, Boiu 8, Keller-May 6 für Karlstadt.

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)